

Muttener Jungschwinger im Saisonfinale

Mit dem Nordwestschweizer Jungschwingertag in Riehen, wurde ein strenges Saisonfinale für die Muttener Jungschwinger eingeläutet. An welchem sich unsere „Nachwuchsbösen“ in sehr guter Form zeigten, und einen Zweig durch Cyril Brügger feiern konnten.

Wie bei den Aktiven in Frauenfeld, geht es auch bei den Jungschwingern in dieser Zeit ums ganze. So haben die Muttener Jungschwinger in den nächsten drei Wochen drei Schwingfeste. Der Höhepunkt für die Muttener „Nachwuchsbösen“, wird dann am 13. September 2010 der Basellandschaftliche Jungschwingertag sein, welcher in der Eissporthalle in Sissach über die Bühne geht. Zuvor gibt es für die Jungschwinger noch zwei Regionalschwingfeste zum Formtest am 28. August treten sie zum Kräfteressen in Oberwil an, und eine Woche später, findet am 5. September das 1. Allschwiler Dorfschwingfest statt.

Den ersten Wettkampf dieser strengen Schwingfestphase, fand am 8. August in Riehen statt, beim großen Nordwestschweizer Jungschwingertag, konnten die Muttener Jungschwinger beweisen, dass sich das harte Training während den ganzen Sommerferien gelohnt hat, drei der vier gestarteten Jungschwinger traten um den begehrten Doppelzweig an. Cyril Brügger, der ältere der beiden talentierten Gebrüder- Brügger, konnte stolz seinen ersten Zweig mit 4 gewonnen Gängen entgegen nehmen, sein jüngerer Bruder Joel, normalerweise schon fast eine Garantie für Erfolg, hatte einen sehr schweren Stand, er wurde durch eine sehr harte Einteilung und doch eher fragwürdige Kampfgerichtsentscheidungen, etwas zurückgebunden und verpasste trotz guter Leistung die angestrebte Auszeichnung. Immer besser in Form, findet der 17 jährige Manuel Hasler, seine Fortschritte in seiner noch jungen Karriere sind sehr beeindruckend, und erst in der letzten Minute des sechsten Ganges, musste er sich knapp geschlagen geben, und die zweite Tagesniederlage hinnehmen. Damit verpasste auch er, leider knapp den Zweig, bleibt aber sicher ein grosses Versprechen für die Zukunft. Auch Phillippe Heimlich darf sicher mit seinem erst zweiten Ernstkampf zufrieden sein, zwei gestellte und ein gewonnener Gang, macht Mut zum weitermachen.

Die beiden Brüder Andreas und Simon Ritter, mussten leider krankheitshalber passen.

Zu den entscheidenden drei Schlussfesten, sind auch sie wieder dabei, genauso wie der 10 jährige Cyril Schopferer,

Für Jungschwingerleiter Reto Schmid ist jedes Training mit den Buben eine Freude, man sieht viel Trainingsfleiss, Wille und Ausdauer, die Belohnung dafür ist der Erfolg und der Fortschritt des jungen Teams, sowie die schöne Anzahl von 8 Jungschwingern, welche im Vergleich mit den letzten Jahren wirklich beachtlich ist.

Da die kommenden Schwingfeste alle in der Region stattfinden, würden sich die Jungschwinger über eine schöne Zahl von Gefolgsleuten freuen, welche sie tatkräftig anfeuern.

Jeweils 7 Jungschwinger vom Schwingklub Muttener werden zum Saisonfinale antreten

Wir wünschen ihnen viel Glück, und weiter so.



Muttener Jungschwinger beim NWS in Riehen